



Johannes Kepler Universität Linz, Uni-Center, Altenberger Straße 69, 4040 Linz

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahnlinien 1 oder 2 ab Linz Hauptbahnhof bis zur Endstation Universität.

Anreise mit dem Auto:

Autobahn A1 aus Richtung Wien oder Salzburg. Wechseln Sie an der Anschlussstelle Knoten Linz von der A1 auf die A7 (Mühlkreisautobahn) in Richtung Linz, Prag, Freistadt. Verlassen Sie die A7 an der Ausfahrt 15 Linz-Dornach in Richtung Universität, Altenberg, Linz-Auhof, fahren Sie bei der ersten Kreuzung geradeaus und folgen Sie dem Straßenverlauf der Altenberger Straße bis zur Universität. Kostenpflichtiger Parkplatz vorhanden.

Hoteltipp:

HOTEL SOMMERHAUS LINZ, Julius-Raab-Str. 10, A-4040 Linz
Tel: 0732-2457-376, Fax: 0732-2457-39, hotel@studentenwerk.at, www.sommerhaus-hotel.at

Es wurde ein Kontingent an Zimmern bis zum 15. August 2013 vorreserviert. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer unter dem Stichwort „Umweltrechtstage 2013“ selbst und auf eigene Kosten.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5,
Tel. +43-1-5355720, Fax +43-1-5320747

Institut für Umweltrecht der Universität Linz
4040 Linz, Altenberger Straße 69,
Tel.: +43-732-2468-3565, Fax: +43-732-2468-5750

Verein zur Förderung des Instituts für Umweltrecht
4040 Linz, Altenberger Straße 69

Organisatorische Hinweise:

GWAW GmbH / Martin Waschak
Tel.: +43-1-535 57 20-75, waschak@oewav.at

Institut für Umweltrecht / Mag. Dr. Rainer Weiß
Tel.: +43-732-2468-3565 oder 3560, iur@jku.at



zukunft
SEIT 1909
denken

18. Österreichische Umweltrechtstage

Rechtspolitisches Forum für aktuelle Umweltrechtsfragen

Verwaltungsgerichte Alles neu im Umweltschutz?

Datum: 11. und 12. September 2013

Ort: Johannes Kepler Universität Linz

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Ferdinand KERSCHNER,
JKU Linz

Univ.-Prof. MMag. Dr. Eva SCHULEV-STEINDL, LL.M.,
Universität für Bodenkultur Wien



Institut für Umweltrecht, JKU Linz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz
Tel.: +43-732-2468-3565 oder 3560, Fax: +43-732-2468-5750, iur@jku.at, www.iur.jku.at
Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien
Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47, buer@oewav.at, www.oewav.at

Mittwoch, 11. September 2013

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:10 *Begrüßung und Eröffnung*
HR DI Johann WIEDNER, Amt der Stmk. Landesregierung / ÖWAV-Präsident
Univ.-Prof. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz / ÖWAV-Vorstand

Block I Aktuelles im Umweltrecht – Teil 1

- 10:10 – 10:40 **Neue Entwicklungen im Europarecht**
Univ.-Prof. Dr. Verena MADNER, Wirtschaftsuniversität Wien
- 10:40 – 11:10 **Neue Entwicklungen im öffentlichen Recht – Judikatur**
Univ.-Prof. MMag. Dr. Eva SCHULEV-STEINDL, LL.M., Universität für Bodenkultur Wien
- 11:10 – 11:30 *Fragen und Diskussion*
- 11:30 – 12:00 *Kaffeepause*
- 12:00 – 12:20 **Neue Entwicklungen im öffentlichen Recht – Gesetzgebung, Teil 1**
Ass.-Prof. Dr. Daniel ENNÖCKL, LL.M., Universität Wien
- 12:20 – 12:40 **Neue Entwicklungen im öffentlichen Recht – Gesetzgebung, Teil 2**
Univ.-Prof. Dr. Nicolas RASCHAUER, JKU Linz
- 12:40 – 13:00 *Fragen und Diskussion*
- 13:00 – 14:15 *Mittagspause*

Block II Verwaltungsgerichte: Alles neu im Umweltschutz?

- 14:15 – 14:35 **Die neuen Verwaltungsgerichte**
Univ.-Prof. Dr. Katharina PABEL, JKU Linz
- 14:35 – 14:55 **Auswirkungen auf Umweltverfahren**
Univ.-Prof. Dr. Nicolas RASCHAUER, JKU Linz
- 14:55 – 15:20 **Zur Kognitionsbefugnis**
Priv.-Doz. Dr. Wolfgang WESSELY, LL.M., Unabhängiger Verwaltungssenat im Land Niederösterreich
- 15:20 – 15:50 *Fragen und Diskussion*
- 15:50 – 16:20 *Kaffeepause*
- 16:20 – 16:45 **Sachverständigenbeweis**
Univ.-Prof. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz
- 16:45 – 17:10 **Einstweiliger Rechtsschutz**
Dr. Christian SCHMELZ, Schönherr Rechtsanwälte GmbH
Dr. Heinrich VANA, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte Breitenecker Kolbitsch Vana
- 17:10 – 17:40 *Fragen und Diskussion*
- 19:00 – 22:30 **Donauschiffahrt mit Abendempfang (mit Unterstützung durch das Land Oberösterreich und die Stadt Linz) sowie Verleihung des „Österreichischen Umwelt- und Technikrechts-Preises 2013“.**
Musikalische Begleitung: Duo Acoustica
(Vor Anmeldung unbedingt erforderlich!)

Donnerstag, 12. September 2013

Block III Workshops A und B

Workshop A Industrieemissions-RL – Neues im Anlagenrecht
Moderation: Dr. Waltraud PETEK, Lebensministerium

- 09:00 – 09:30 **Die Umsetzungsgesetze zur IE-RL: Ausgewählte Schwerpunkte**
Dr. Wilhelm BERGTHALER, Haslinger/Nagele & Partner Rechtsanwälte GmbH
- 09:30 – 10:00 **Umweltinspektion und Grundwasserzustandsbericht**
DI Dr. Barbara REITER-TLAPEK, Lebensministerium
MR DI Michael SAMEK, Lebensministerium
- 10:00 – 10:30 *Fragen und Diskussion*

Workshop B Amtshaftung und Amtsmisbrauch im Umweltbereich
Moderation: Univ.-Prof. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz

- 09:00 – 09:20 **Amtshaftung im Umweltrecht**
Univ.-Doz. Dr. Wolfgang KLEEWEN, Volksanwaltschaft Wien
- 09:20 – 09:40 **Amtsmisbrauch**
Univ.-Prof. Dr. Alois BIRKLBAUER, JKU Linz
- 09:40 – 10:00 **Panel**
Univ.-Prof. Dr. Alois BIRKLBAUER, JKU Linz
Dr. Christoph David FAIMAN, Amt der NÖ Landesregierung
Univ.-Doz. Dr. Wolfgang KLEEWEN, Volksanwaltschaft Wien
- 10:00 – 10:30 *Fragen und Diskussion*
- 10:30 – 11:00 *Kaffeepause*

Block IV Aktuelles im Umweltrecht – Teil 2

- 11:00 – 11:45 **Aktuelles zum Umweltprivatrecht**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Erika M. WAGNER, JKU Linz
- 11:45 – 12:00 *Fragen und Diskussion*
- 12:00 – 13:15 *Mittagspause*
- 13:15 – 13:45 **Neue Entwicklungen im Wasserrecht – ein Überblick**
Mag. Charlotte VOGL, Lebensministerium
- 13:45 – 14:15 **Neue Entwicklungen im Abfallrecht – ein Überblick**
Mag. Evelyn WOLFSLEHNER, Lebensministerium
- 14:15 – 14:45 *Fragen und Diskussion*
- 14:45 – 15:00 *Schlussworte*

Inhalt der Veranstaltung:

Ab 1.1.2014 werden die neuen Landes- und Bundesverwaltungsgerichte ihre Tätigkeit auch in Umweltverfahren aufnehmen. Sie sollen – „von allgemeinen rechtsstaatlichen Motiven geleitet“ – für die Bürger das Rechtsschutzsystem ausbauen. Ob diesen Zielen, insbesondere einer unabhängigen effektiven Kontrolle der Verwaltung, im Allgemeinen und im Besonderen (Ablöse auch des Umweltsenats) durch Verfahren, Besetzung, Kognitionsbefugnis und Beweisverfahren entsprochen werden kann und wird, werden Vorträge und Diskussionen zum Generalthema beantworten. Den weiteren Höhepunkt bildet wieder aktuellstes Umweltrecht in Gesetzgebung und Judikatur.



DIE Erstinformation zur neuen Verwaltungsgerichtsbarkeit aus verfassungsrechtlicher Perspektive

2013. VIII, 138 Seiten.
Br. EUR 32,-
ISBN 978-3-214-06980-3

Janko · Leeb (Hrsg)

Verwaltungsgerichtsbarkeit erster Instanz

Die mit 1. 1. 2014 in Kraft tretende Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012 bringt grundlegende Veränderungen im österreichischen Verwaltungsrechtsschutz, die auch die Länder vor große Herausforderungen stellen. Namhafte Experten aus Wissenschaft und Praxis werfen in diesem Werk – auf Grundlage der neuen verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen – einen Blick auf die Entstehung der Reform sowie in die Zukunft.

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH
TEL +43 1 531 61 100 FAX +43 1 531 61 455
bestellen@manz.at Kohlmarkt 16 · 1014 Wien www.manz.at



UMWELT- UND TECHNIKRECHTSPREIS 2013

AUSSCHREIBUNG

Die HASLINGER/NAGELE & PARTNER RECHTSANWÄLTE GMBH, der Verlag MANZ, der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) und die IG Umwelt und Technik setzen für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet des österreichischen und europäischen Umwelt- und Technikrechts zwei Preise in Höhe von je EUR 2.500,- für eine öffentlich-rechtliche und eine privatrechtliche Arbeit aus. Der Preis wird jährlich vergeben.

Die **TEILNAHMEBEDINGUNGEN** finden Sie unter <http://www.haslinger-nagele.com>
Ende der Einreichfrist: 1. Juli 2013

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung und Stornobedingungen:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 2. September 2013** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **2. September 2013** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Tagungsbeitrag:

Mitglieder des ÖWAV bzw. des Vereins zur Förderung des Instituts für Umweltrecht der Universität Linz:

€ 390,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder:

€ 550,- (+ 20 % USt.)

Studierendentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung, gilt nicht für Werkstudenten):

€ 30,- (+ 20 % USt.)

Inklusive Vortragsunterlagen, Pausenerfrischungen, Mittagsbuffets und Abendprogramm.

Anfang 2014 wird voraussichtlich das „Jahrbuch des österreichischen und europäischen Umweltrechts 2014“ mit den gesammelten, aktualisierten Beiträgen erscheinen.

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

18. Österreichische Umweltrechtstage

„Verwaltungsgerichte – Alles neu im Umweltschutz?“

11. und 12. September 2013

JKU Linz | Altenberger Straße 69, 4040 Linz



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

.....

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied
- Mitglied des Vereins zur Förderung des Instituts für Umweltrecht der Universität Linz
- StudentIn (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22416 oder URT“).

Rahmenprogramm (Anmeldung unbedingt erforderlich!)

- Ja, ich nehme an der Donauschiffahrt inklusive Abendempfang teil (im Tagungsbeitrag enthalten).

Datum:

Unterschrift: